

## Bericht: 4. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen haben sich bereits im Vorfeld dieser Projektwoche im Geschichtsunterricht mit dem umfassenden Thema „Demokratie“ beschäftigt.

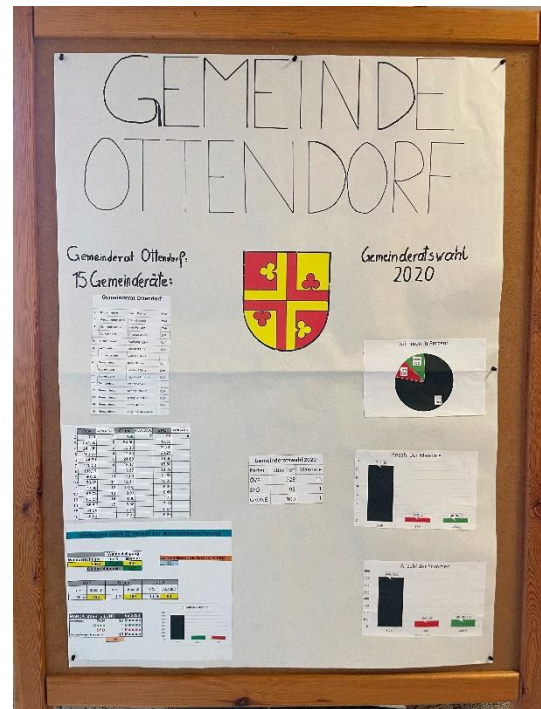
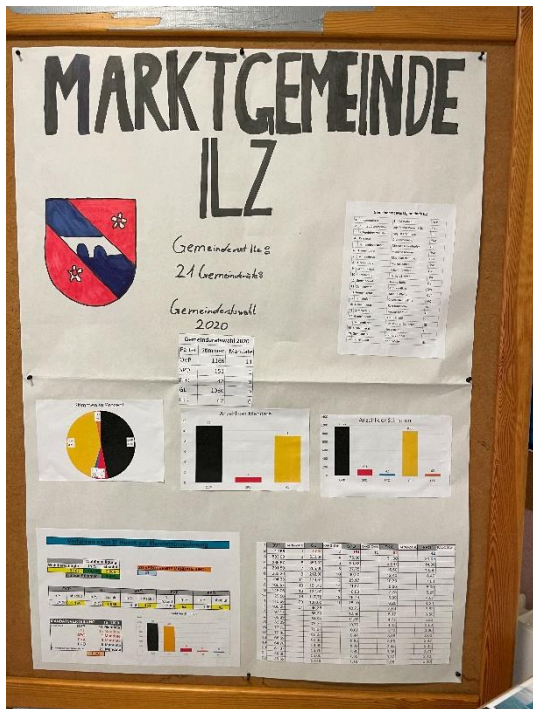
Unser Hauptaugenmerk in Sachen Demokratie legten wir auf die Vorbereitung und Durchführung einer Wahl als wichtiges demokratisches Instrument, mit dem Ziel, einen Jugendgemeinderat in Ilz zu initiieren.

Um so eine Wahl durchzuführen, brauchten wir natürlich unterschiedliche Parteien, deren Mitglieder sich mit dem Hauptthema identifizieren. Recht schnell hatten sich drei Parteien gebildet.

Nun musste ein Name für die jeweilige Partei gefunden, ein Spitzenkandidat aufgestellt, weitere Listenplätze vergeben, Wahlslogans überlegt, ein Wahlprogramm formuliert und Wahlplakate gestaltet werden. Auch an ein „Wahlzuckerl“ wurde gedacht.



Im Zuge der Vorbereitung auf diese Wahl beschäftigten wir uns auch mit der tatsächlichen Mandatsverteilung in Ilz und Ottendorf nach den letzten Gemeinderatswahlen.



Das Highlight aber war die Durchführung der Wahl zum Jugendgemeinderat der Marktgemeinde Ilz.

Alena Flechl wurde mit absoluter Mehrheit zur Jugendbürgermeisterin gewählt und in der konstituierenden Sitzung am Freitag im Gemeindeamt Ilz angelobt.



Weitere Programmpunkte im Rahmen dieser Projektwoche waren der Besuch der Gedenkstätte Mauthausen und zwei Workshops im neu gestalteten Parlament in Wien.



Eine Gruppe besuchte den Workshop: Werkstatt Medien – „Wie informiere ich mich richtig?“

Im Zuge dessen haben sich die Kids als Journalist:innen versucht und in kürzester Zeit eine eigene Zeitung gestaltet, die sich sehen lassen kann.



Die zweite Gruppe hatte im Rahmen ihres Workshops die Möglichkeit, Bildungsminister Dr. Martin Polaschek zu treffen und ihm Fragen zu stellen.

Wir waren überrascht, wie verständlich und nachvollziehbar der Minister über diese Fragen mit uns diskutierte. Auch mit eigenen Fragen durften wir ihn konfrontieren. Im Anschluss daran stand Dr. Polaschek noch für Fotos und Selfies zur Verfügung. Dieses Gespräch mit dem Bildungsminister wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Anschließend hielten wir unsere Eindrücke vom Workshop in einem Podcast fest, der in ungefähr drei Wochen online gestellt wird und natürlich auch auf unserer Homepage zu hören sein wird.







